

 <p>Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Nierenknaufschwert aus Tangeln</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 <a href="mailto:info@danneil-museum.de">info@danneil-museum.de</a></p> <p>Sammlung: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 317</p>
--	---

## Beschreibung

Angeblich wurde dieses Schwert beim Pflügen gefunden und danach im Jahre 1893 der Sammlung des Geschichtsvereins durch den damaligen Landrat von der Schulenburg auf Beetzendorf übergeben.

Es handelt sich um ein Nierenknaufschwert mit profilierter Klinge, welches in fünf Teile zerbrochen war und teilweise geklebt wurde. Die Spitze fehlt. Bemerkenswert ist, dass das Schwert vor bzw. bei seiner Niederlegung absichtlich verbogen und zerbrochen worden war. Wahrscheinlich handelte es sich um eine Grabbeigabe.

Der Griff ist auf das Heft aufgegossen. Auf der schmalen Klinge laufen rechts und links der Mittelrippe zwei Doppelrillen parallel. Auf einer Klingenseite befinden sich ca. 20 sekundär eingeritzte Querrillen. Der Griff ist ebenfalls mit Rillen verziert, die beiden flacheren Seiten zusätzlich mit kurzen Querrillen zwischen einer umlaufenden Doppelrinne. Das Knaufende bildet ein lateinisches Kreuz, dessen Balken wiederum durch kurze Quereinstiche betont werden.

Im Griff befindet sich ein großes Probeentnahmeloeh. Leider sind in den Akten keine Angaben darüber zu finden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze

Maße:

Länge: 63,7 cm; Grifflänge: 10,7 cm; normale Klingebreite: 1,9 cm; Gewicht: 571 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 1300 v. Chr.  
wer  
wo

Gefunden	wann	1893
	wer	
	wo	Tangeln
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Altmärkischer Verein für Vaterländische Geschichte und Industrie
	wo	

## Schlagworte

- Grabbeigabe
- Lateinisches Kreuz
- Nierenknaufschwert
- Nordische Ältere Bronzezeit
- Rillenverzierung

## Literatur

- NN (1894): 24. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel. Salzwedel, S. 101
- Wüstemann, Harry (2004): Die Schwerter in Ostdeutschland. Stuttgart, S.206, Tafel 88 Nr. 535